

LUFA Nord-West
Institut für Futtermittel
Jägerstraße 23-27
26121 Oldenburg

- **Ansprechpartnerin**
Maike Fritz
- **Ihr Zeichen**
- **Telefon**
0441 / 801-847
- **E-Mail**
maike.fritz@lufa-nord-west.de
- **Datum**
27.05.2020

Untersuchung von wirtschaftseigenen Futtermitteln bei der LUFA Nord-West

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Untersuchungssaison 2020/2021 haben wir unser Angebot für Sie wieder aktualisiert und weiter verbessert.

1. Der Silagewettbewerb

Der beliebte Silagewettbewerb (SWB) der LWK Niedersachsen findet auch in diesem Jahr wieder statt. An dem Wettbewerb teilnehmen können Sie, wie auch in den letzten Jahren, mit der Einsendung von Grassilagen und Maissilagen aus der aktuellen Ernte **bis zum 30. November 2020**. Dabei wird das Inhaltsstoffpaket, sowie bei der Grassilage zusätzlich die Gärqualität und bei der Maissilage zusätzlich die Pilzkeimzahl untersucht. Für eine bessere Auswertung der Ergebnisse bitten wir alle Einsender, die Angaben zu den Silagen auf dem Auftragsvordruck vollständig auszufüllen. Dazu gehört neben dem Schnittzeitpunkt und dem Einsatz von Siliermitteln auch die vollständige Adresse des Landwirts. Letztere können Sie, falls Sie die Silage nicht persönlich einschicken, als Zweitschrift oder in der Betreffzeile mit eintragen.

Die besten Silagen in Niedersachsen werden auf dem Grünlandtag (voraussichtlich 03. und 04. Februar 2021) prämiert. Die Gewinner erhalten attraktive Preise.

ACHTUNG: Seitens der LUFA Nord-West können wir Ihre Teilnahmebekundung am Silagewettbewerb bei uns nur erkennen, wenn Sie entweder den speziellen SWB-Auftragszettel verwenden oder auf unseren allgemeinen Untersuchungsauftragsbögen den Silagewettbewerb bewusst ankreuzen.

2. Analyse- und Bewertungsverfahren

Die Ernte 2019 war wieder geprägt von großer Trockenheit. Viele Maisbestände bildeten zwar einen Kolben aus, aber die Stärkeeinlagerung erfolgte in vielen Fällen nicht. Das lag vor allem an der Trockenheit zur Blüte. Seit Frühjahr 2019 ist auch der Zuckergehalt im Inhaltsstoffpaket Maissilage enthalten. Dieser gibt vor allem in trockenen Jahren mit geringer Stärkeeinlagerung Kenntnis über die Verdaulichkeit der Maissilage.

In diesem Jahr werden die Inhaltsstoffpakete Maissilage und Grassilage um den Parameter ADL erweitert. Dieser gibt den Ligningehalt der Pflanze an und ermöglicht so einen genaueren Überblick über die verdaulichen Faserbestandteile in der Silage.

In diesem Frühjahr wurde von der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie eine neue Formel für die Berechnung der Energie in Maissilage ermittelt und veröffentlicht. Diese wird auch von der LUFA Nord-West ab dem 01. Juni angewendet. Diese Formel beinhaltet die Parameter ELOS, ADFom, Rohfett, Rohprotein und Rohasche. Für die Entstehung der neuen Formel sind auch neuere Verdauungsversuche eingeflossen und berücksichtigt nun aktuelle Züchtungen und Sorten.

Immer mehr Kunden der LUFA Nord-West verwenden nicht nur das deutsche Futterbewertungssystem, sondern auch das niederländische der CVB. Für diese Kunden besteht nun die Möglichkeit die Auswertung der niederländischen Energie- und Proteinbewertung zu erhalten.

Nach etlichen Jahren der Preiskonstanz im Grundfutterbereich sind wir gezwungen, gestiegene Kosten an unsere Kunden weiterzugeben. Wir haben versucht, die Preiserhöhung so gering wie möglich zu halten.

Der Preis für das Inhaltsstoffpaket Grassilage beträgt zukünftig 37,00 € und beinhaltet dafür zusätzlich auch die Rohproteinfraktionierung. Die Zusatzkosten von 38,00 € für diese Untersuchung entfallen dafür.

Der Preis für die Untersuchung der Gärqualität beträgt zukünftig 31 € und es wird ab Juni der Gehalt der Propionsäure mit ausgewiesen.

Eine Besonderheit gibt es bei der Beauftragung von Mineralstoffen und Spurenelementen. Der Paketpreis bleibt gleich. Das bedeutet, wenn das Mineralstoffpaket und/oder das Spurenelementpaket beauftragt wird, werden die gewohnten Preise abgerechnet. Für Einzelelementbestimmungen werden pro Element 3,50 € abgerechnet.

Alle aktuellen Preise können Sie dem mitgesendeten Auftragsvordruck entnehmen.

3. Das mechanisierte Probenahmeverfahren

Die Aussagekraft aller Untersuchungsergebnisse steht und fällt mit der Qualität der Probenahme. Dies gilt natürlich auch für Silageproben.

Der Silohaufen sollte repräsentativ beprobt und dabei die gesamte Höhe des Futterstapels durchbohrt werden. Deshalb bietet die LUFA Nord-West in den unten angegebenen Regionen die Probenahme mit einem mechanischen Probenahmegerät mit einer Probenahmetiefe von bis zu 4 Meter an. Der Preis pro Probenahme beträgt 25 € je Probe zzgl. MwSt. und wird zusammen mit den Analysekosten abgerechnet. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit den in der Tabelle aufgeführten Probenehmern in Verbindung:

Probenehmer für die LUFA Nord-West	Einsatzgebiet
Herr Markus Jabben 26434 Wangerland Mobil: 0173/9628720 E-Mail: Markus.Jabben1@ewe.net	Wangerland, Jeverland bis Sande, Wilhelmshaven, Wittmund, Wesermarsch, Carolinensiel
Herr Manfred Lienemann 26605 Aurich Mobil: 0173/4578012 E-Mail: manfred.lienemann@t-online.de	Aurich, Emden, Leer

Um einen reibungslosen und zügigen Untersuchungsablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

Verwenden Sie bitte ab Juni nur noch die beiliegenden aktuellen Auftragsvordrucke. Bei Biogasproben verwenden Sie bitte den auf unserer Homepage verfügbaren speziellen Auftragsvordruck für Biogas.

Tragen Sie bitte die volle Anschrift des Auftraggebers (ist gleich dem Rechnungsempfänger) und, falls gewünscht, des Durchschriftenempfängers ein. Zur Erleichterung der Bearbeitung ist die Angabe der Kundennummern sehr wichtig. Bitte tragen Sie diese gut leserlich in den Auftragsvordruck ein. Schreiben Sie die Probenbezeichnung bitte in das dafür vorgesehene Feld.

Benutzen Sie den Auftrag nur für die darauf aufgeführten wirtschaftseigenen Futtermittel. Die Untersuchung von Mischfutter oder nicht auf dem Auftragsvordruck aufgeführten wirtschaftseigenen Futtermitteln ist mittels NIRS nicht möglich und muss mit einem deutlich höheren Aufwand und Kosten nasschemisch analysiert werden.

Wenn Sie eine Ergebnis- und Rechnungsübermittlung per E-Mail wünschen, tragen Sie bitte Ihre E-Mailadresse in den Auftragsvordruck ein. Gerne übermitteln wir, auch der Umwelt zuliebe, Ergebnisse und Rechnungen per E-Mail. Die Möglichkeit des Briefversands besteht natürlich weiterhin. In einigen Fällen werden Vorabberichte erstellt, damit Sie schon Ergebnisse erhalten, wenn z.B. länger dauernde Untersuchungen noch nicht abgeschlossen sind. Diese Vorabberichte werden ab jetzt nur noch versendet, wenn eine Emailadresse hinterlegt ist. Fertige Prüfberichte sind davon nicht betroffen.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen auch weiterhin unseren Service der E-Mail Rundschreiben an. Zu diesem Angebot gehört z.B. die Übersendung der aktuellen Durchschnittswerte für die jeweiligen Silagen in unregelmäßigen Abständen. Wenn Sie neu in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Rundschreiben“ an Grundfutter@lufa-nord-west.de.

Bei Rückfragen oder für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Fritz (Tel.: 0441/801-847), Herr Müller und Frau Ovie (Tel.: 0441/801-850) gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie auch unseren Internetauftritt unter www.LUFA-Nord-West.de. Hier finden Sie umfangreiche Fachinformationen, wie z.B. die Durchschnittswerte der vergangenen Ernte und Hinweise auf korrekte Probenentnahme.

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auch zukünftig auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag

Maike Fritz